



Aktuelles

09-2023



Liebe Leser*innen,

schon ist der Sommer zu Ende und mit dem **September** beginnt der Herbst. Urlaub ist für viele vorbei und ein Begriff, der vor kurzem noch sehr häufig zu hören war, verschwindet aus unseren Gesprächen. Es ist das Wort "**Fernweh**". Ein altes Wort, das fast wie eine Krankheit klingt. Dabei beschreibt es aber eigentlich nur das Bedürfnis, mal etwas anderes zu sehen und zu erleben, fremden Menschen zu begegnen, in andere Kulturen und Orte einzutauchen, den Horizont zu erweitern und wohl auch Zeit für uns selbst zu haben und über uns selbst nachzudenken. Haben Sie im Sommer auch mal das Alltägliche durchbrochen?

"Fernweh" ist übrigens eine **Wortschöpfung** aus dem 19. Jahrhundert. Ein Fürst, der sehr beliebte Reiseerzählungen schrieb, erfand den Begriff quasi als Gegenbegriff zum sprachgebräuchliche "**Heimweh**". Klingt viel romantischer, meinte er, und treffe seine Empfindungen eigentlich auch viel besser, wenn er über das Reisen schreibe. Seither ist der Begriff bis heute fester Bestandteil der deutschen Sprache.

Fernweh und Heimweh – vielleicht kann man beides gar nicht genau trennen? In jedem Fall scheinen beide Sehnsüchte zu wecken. Auch die Bibel kennt ganz viele Geschichten, die von Sehnsuchtszielen erzählen. Man denke nur an das Volk Israel, das sich nach dem verheißenen Land sehnt, in dem Milch und Honig fließen.

Heimweh und Fernweh haben aber auch noch eine andere Dimension: Wer die Weite und das Fremde wahrnimmt, wer sich gar beim Blick in den Himmel bewusst macht, wie winzig unser Planet in der Unendlichkeit des Alls ist, die und der spürt, wie klein wir doch eigentlich sind. In Heimweh und Fernweh drückt sich unser Grundbedürfnis danach aus, dass es noch etwas anderes gibt als das, was wir alltäglich erleben. Und nach einer Weile zieht es uns dann aber auch wieder zurück. Nach Hause. In das Gewohnte. Das Bekannte und Verlässliche.

"**Alles beginnt mit der Sehnsucht**", das schrieb die jüdische Schriftstellerin Nelly Sachs. In uns allen steckt diese Kraft, in unserem Leben das Mehr zu suchen. Mehr Leben, mehr Lebendigkeit, mehr Liebe. Und wenn es auch mal wehtut das Fernweh oder Heimweh, trauen wir uns doch unsere Sehnsucht einfach mehr zu leben. Wonach sehnen Sie sich? Neues und Fremdes oder Bekanntes und Verlässliches? Dorothee Sölle beschrieb Sehnsucht sehr treffend mit der wunderbaren Formulierung "**Es muss doch mehr als alles geben**". Die Sehnsucht nach dem "mehr als alles" macht uns ansprechbar. Und das ist doch wunderbar!

In diesem Sinne: Einen schönen Herbstanfang und viele belebende Eindrücke. Wir sind zurück aus der Sommerpause und starten wieder durch mit viel Elan und neuen Veranstaltungen, Themen, Ideen und Materialien.

Das forum frauen wünscht Ihnen einen guten Start in den Herbst und viel Freude mit dem neuen Newsletter!

Ihre

Dr. Andrea König



Frauen gestalten Kirche – Jahrestagung der Dekanatsfrauenbeauftragten 2023

Vom 22. bis 24. September 2023 im Kloster Neumarkt

Glauben heißt hoffnungsvoll das Jetzt gestalten! Unter diesem Motto findet vom **22.-24. September** die diesjährige **Jahreskonferenz der Dekanatsfrauenbeauftragten der ELKB** im Kloster St. Josef in Neumarkt statt. Vielen in der Kirche ist im Umbruch. Bei den Kirchenkreistreffen der Dekanatsfrauenbeauftragten im ersten Halbjahr 2023 wurde intensiv darüber miteinander diskutiert. Daran anschließend wird das Thema **Zukunft** und wie die Arbeit der Dekanatsfrauenbeauftragten miteinander gestaltet werden kann im Mittelpunkt der diesjährigen Jahrestagung stehen. Was macht Freude? Was soll neu werden? Wie können alle im Miteinander voneinander künftig noch stärker profitieren? Und was braucht es? Diese Fragen sollen diskutiert werden. Und natürlich gibt es viel Raum für Ideen, Gespräche und Austausch. In einem wunderbaren Ambiente gibt es dazu ein humorvolles Rahmenprogramm, denn Humor bringt nicht nur Spielraum, sondern ist auch sehr gesund. Anmeldungen sind möglich per Mail an: dekanatsfrauen@afg-elkb.de Weitere Infos unter www.afg-elkb.de >>> **Dekanatsfrauenbeauftragte**

Was: **Jahrestagung 2023 der Dekanatsfrauenbeauftragten**
Wann: **Freitag, 22. September 2023 bis Sonntag, 24. September 2024**
Wer: **Dekanatsfrauenbeauftragte ELKB**
Wo: **Kloster St. Josef Neumarkt**
Anmeldung: **per Mail: dekanatsfrauen@afg-elkb.de**



Dorothee Sölle Gedenken – Filmmitschnitte eines Thementags verfügbar

Zum 20. Todestag Sölles Beiträge u.a. von Margot Käßmann und Sölle-Preisträgerin Jutta Lehnert

Am **27. April 2023** jährte sich der **Todestag von Dorothee Sölle** zum 20. Mal. Die profilierte Befreiungstheologin, Poetin, Frau und Mutter, Feministin, kirchenkritisch und kirchenliebend, die Mystik demokratisierend, global agierend und stets friedensbewegt streitend, hat wirkmächtige Fährten gelegt und ist weiter wichtige Inspiratorin für engagierte, für mystisch-politisch aufgestellte Christ*innen. Viele Veranstaltungen fanden zu ihrem Gedenken vor dem Sommer statt. Darunter u.a. ein ganzer **Thementag** mit interessanten Beiträgen, die nun **kostenlos** aufgearbeitet bereitstehen und im Nachgang als **Videomitschnitte** angeschaut und angehört werden können. Mit dabei u.a. Beiträge von Margot Käßmann und der Sölle Preisträgerin Jutta Lehnert zu Sölles Theopoesie. Oder etwa auch ein Impulsvortrag von Dr. Ursula Baltz-Otto. Die Mitschnitte werden aktuell weiter ergänzt. Es findet sich dort auch ein Mitschnitt der vierstündigen Gedenkfeier aus Frankfurt am Main. Sie finden die Mitschnitte auf der zentralen Homepage zu Dorothee Sölle. Schauen Sie mal rein. Es lohnt sich: <https://www.dorothee-soelle.de>



>>> Reformation feiern mit Dorothee Sölle – Gottesdienstentwurf:

Dorothee Sölle verfasste nicht nur theologische Texte, sondern sie war auch zugleich Dichterin. Gott und Poesie gehörten für sie zusammen: **Theopoesie**. Pfarrerin Antje Brunotte hat dieses Motiv Sölles aufgenommen und einen Gottesdienstentwurf erstellt. Die Predigt darin stammt von Sölle selbst. Es sind Abschnitte zu 1. Joh 3,2. Das **Heft steht als kostenloser Download** über das forum frauen zur Verfügung und kann als Vorbereitung für einen **Gottesdienst** genutzt werden. **Download** unter www.forum-frauen.de



Einladung Vernetzungstreffen "Demokratie leben" zum Thema "Grenzen setzen" Mit Workshops zu Resilienz im Haupt- und Ehrenamt 13. September 2023 in Nürnberg

Die Koordinierungs- und Fachstelle "Demokratie leben" lädt als Netzwerkpartnerin des forum frauen alle Engagierten und Interessierten zum Vernetzungstreffen in **Nürnberg** ein. Das Vernetzungstreffen findet am **13. September 2023** von **17.00 bis 20.00 Uhr** in Nürnberg statt. In verschiedenen **Workshops** steht das Thema "**Grenzen setzen im Haupt- und Ehrenamt**" im Mittelpunkt. Ehrenamtliches Engagement macht Sinn und tut gut. Manchmal kann es aber auch zu viel werden. In verschiedenen Workshops geht es um das Thema **Resilienz** und wie ich selbst **Grenzen setzen** kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Zudem bietet sich die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung. Die Veranstaltung wird u.a. durch das Bundesministerium für Frauen gefördert.

Was: **Vernetzungstreffen Demokratie leben – Grenzen setzen und Resilienz im Haupt-/Ehrenamt**
Wann: **Mittwoch, 13. September 2023, 17.00-20.00 Uhr**
Wo: **LUISE – the Cultfactory, Nürnberg, Scharrerstrasse 15**
Anmeldung: **per Mail: c.grell@kjr-nuernberg.de oder tel. unter 0911/2317504**



Gesundheit von Frauen – Das Geschlecht macht einen Unterschied

Kostenlose Broschüre und Veranstaltungshinweise rund um das Thema Frauengesundheit

Vor kurzem veröffentlichte das Robert-Koch-Institut die **Broschüre "Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland – wichtige Fakten auf einen Blick"**. Die Broschüre richtet sich vor allem an interessierte Frauen. Informiert wird kompakt über häufige Erkrankungen bei Frauen, wichtige Risikofaktoren und die Inanspruchnahme von Prävention und medizinischer Versorgung. Dazu beleuchtet das Heft auch Einflüsse auf Frauengesundheit nach aktuellstem Wissenschaftsstand. Der Bericht nennt interessante Gesundheitsunterschiede zwischen Frauen und Männern. Frauen sind z.B. doppelt so häufig von Angststörungen betroffen. Frauen essen gesünder als Männer, sind aber weniger sportlich aktiv. Jede zweite Frau ist übergewichtig. Am häufigsten sterben Frauen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen. 37 Prozent aller Todesfälle gehen darauf zurück. Der große **Einfluss von Geschlecht auf die Gesundheit** ist mittlerweile gut belegt. Für die neue Broschüre wurden ausgewählte Inhalte neu aufbereitet und Daten aktualisiert. Das Thema Frauen in der Corona-Pandemie erhielt ein eigenes Kapitel. Kostenlos:

>>> **Download** ["Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland – wichtige Fakten auf einen Blick" 2023](#)

Wie wichtig das Thema Gendermedizin ist, damit beschäftigt sich u.a. auch aktuell das Kernteam des neuen **Dialograums Frauen, Männer, Vielfalt der ELKB**. Wer sich für die Thematik interessiert: Schon mal vormerken: Geplant ist zu diesem Thema ein Fachtag mit Impulsvorträgen und Workshops unter dem Titel "**Gesundheit – mehr (ge)schlecht als recht?**" in Nürnberg am **3. Februar 2024**. Bei Interesse: Mail an forum frauen schicken.



>>> **Online Tagung FRAUEN.FORUM.MEDIZIN Ev. Frauen* Hannover:**

Die Frauen aus Hannover veranstalten in einer Kooperation am **20. September 2023** am Zentrum für Gesundheitsethik eine **Tagung** zum Thema "**Gendermedizin und Frauengesundheit**" an. Es handelt sich um eine hybride Veranstaltung. Eine **Online Teilnahme** ist möglich. Anmeldung und Infos unter: <https://www.zfg-hannover.de/anmeldung3>

CRIME
TIME

Jakob
und
die
Frauen



Neue Folgen: CRIME TIME – Workshop mit Rabbinderin Dr. Antje Yael Deusel

Auf Spurensuche im Alten Testament: Frauengeschichten: Nächster Teil am 24. Oktober 2023

Die **Online Workshopreihe für Frauen mit Rabbinderin Dr. Antje Yael Deusel** geht aufgrund der hohen Nachfrage erneut auf Sendezeit! Wir freuen uns, Ihnen wieder zwei ganz neue Folgen anbieten zu können. Am **24. Oktober 2023** steht die nächste Folge an. "**Beziehungsstatus? Kompliziert**", so lautet der Titel, denn das trifft wohl am besten auf **Jakob und die Frauen** zu. "Sie wissen doch, wie es ist mit der Mischpoche. Ich kenne es nur so, dass man zerstritten ist." So beschrieb die jüdische Religionswissenschaftlerin Ruth Lapidé die Familienkonstellationen im Alten Testament. Erbitterter Familienkrach und rührende Versöhnungsszenen, bedingungslose Liebe und eiskalte Berechnung – das gibt es nicht nur in Romanen und im echten Leben, sondern auch in der Bibel. Mitten drin sind Frauen und nicht selten spielen sie dabei eine zentrale Rolle – oder werden in eine solche hineingedrängt. Im neuen Teil der **Reihe "Crime time"** blicken wir auf Jakob und die Frauen. Der will die eine Frau haben und dann liegt die falsche Frau im Bett. Was sagen die Frauen? Sie werden gar nicht gefragt. Es geht um viel Sexualität. Frauen werden ausgeliehen. Am Ende sind es mindestens vier Frauen und zwölf Kinder. Wer blickt da überhaupt noch durch? Ein echtes Patchwork-Modell. Und wie könnte es anders sein: Verschmähungen, Unfruchtbarkeit, Rivalitäten und Eifersucht spielen eine Rolle. Alles, was ein guter Krimi braucht. Zusammen mit Rabbinderin Dr. Antje Yael Deusel begeben wir uns auf **detektivische Spurensuche**. Wir beleuchten die dunklen Stellen, so dass Sie die Geschichten so schnell nicht wieder vergessen werden. Und dabei gilt: Lese- und Unterhaltungsfreude garantiert! Melden Sie sich jetzt schnell an. Es gibt noch freie Plätze:

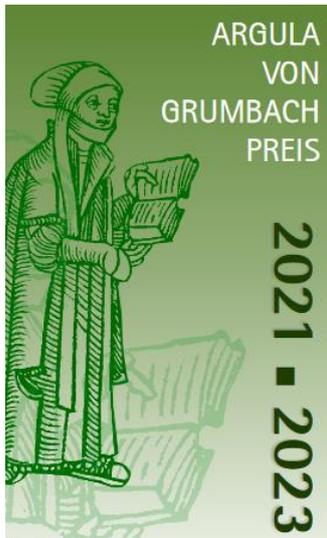
Was: **Crime time: "Beziehungsstatus? Kompliziert. Jakob und die Frauen" – Online Workshop**
Wann: **Dienstag, 24. Oktober 2023, 17.30-19.00 Uhr**
Wer: **Rabbinderin Dr. Antje Yael Deusel und Theologin Dr. Andrea König**
Wo: **online, @home mit Zoom,**
Anmeldung: **kostenlos, Plätze sind auf max. 20 TN begrenzt, www.forum-frauen.de oder Mail an: forum-frauen@elkb.de**



SAVE THE DATE

>>> Vorausschau: CRIME TIME – Neue Folge im Dezember:

Und im Dezember gibt es den letzten Teil der 3. Staffel CRIME TIME. Am **5. Dezember 2023** wieder von **17.30-19.00 Uhr** werden wir uns mit **Hanna** beschäftigen. Ihre Geschichte beginnt mit Kinderlosigkeit und Mobbing. Dann betet sie so intensiv, dass ihr sogar Alkoholkonsum unterstellt wird. Ihre Geschichte nimmt jedoch eine ganz andere Wendung. Interessiert? Sie können sich bereits auch zu dieser Veranstaltung anmelden. Weitere Infos unter www.forum-frauen.de



ARGULA
VON
GRUMBACH
PREIS

2021 - 2023

EINLADUNG ZUR ARGULA-VON-GRUMBACH PREISVERLEIHUNG:

Argula von Grumbach (1492- ca.1554) war die erste Reformatorin Europas. Sie kämpfte mutig für die Anerkennung der Lehre Luthers in Bayern und scheute keine Auseinandersetzung. Sie verfasste Flugblätter und war wohl die am meisten gelesene Autorin der Reformationszeit. In der **Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern** wird der **Argula-von-Grumbach-Preis** seit 1998 als **Gleichstellungspreis** vergeben. Seit 2006 von der **Argula-von-Grumbach-Stiftung**. Bis Januar konnten Video-, Audio- und Textbeiträge zum Thema "**Fluchterfahrungen von Frauen**" eingereicht werden.

Die **Argula von Grumbach Stiftung** und das **Referat für Chancengerechtigkeit** laden alle interessierten Frauen herzlich zur **Preisverleihung** ein. Diese findet am Freitag, den **13. Oktober 2023** ab 15.00 Uhr in der Kreuzkirche München statt. Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldung über Evangelische Termine unter:

>>> <https://www.evangelische-termine.de/d-6662492>



Vorschau: Frauentag 2024 – Die namenlose Frau aus Schunem

Neue Ausgabe und Materialien in Bearbeitung zum Thema Frauen und Räume

Eine Frau trifft auf einen, der sie fasziniert. Sie ist reich, angesehen und zufrieden. Er ist ein Prophet und sie verschafft ihm Raum. Ein eigenes Gästezimmer in ihrem Haus. Dafür verlangt sie nichts. Doch ihre Geschichte nimmt einen unerwarteten Verlauf. Die **namenlose Frau aus Schunem** ist eine faszinierende biblische Frauengestalt aus dem 2. Buch der Könige, die im Mittelpunkt der neuen Ausgabe zum **Frauentag 2024** steht. Ein **Redaktionsteam** arbeitet aktuell an der neuen Ausgabe, die ab ca. Anfang Dezember wieder kostenlos über das forum frauen bezogen werden kann. Der Frauentag wird in Bayern traditionell am Sonntag Laetare, aber auch zu anderen Zeiten gefeiert. Der nächste Frauentag fällt auf den **10. März 2024**. Wussten Sie schon, dass jede Frauenarbeit in den unterschiedlichen Landeskirchen ihre eigene Tradition hat? Die **Frauen im Rheinland** feiern z.B. den **Mirjam-Frauentag** und der findet am **Sonntag, den 10. September 2023** statt. Im Mittelpunkt dort steht dieses Jahr das Thema **Visionärinnen**.

Was: **Frauentag 2024 – 10. März "Die namenlose Frau aus Schunem" (2. Kön 4,8-37 u. 8,1-6)**
Wann: **Sonntag, 10. März 2024**



>>> Info und Hinweis: Auf der **Homepage www.frauentag.de** stehen alle Informationen, Materialien und Ausgaben zum Frauentag. Es gibt dort auch eine Download-Rubrik. Dort finden sie zusätzliches Material, wie bearbeitbare Word-Vorlagen, Werbematerialien und Ankündigungstexte z.B. für den Gemeindebrief u.v.m. **Zur neuen Ausgabe 2024** ist für **Januar** eine **online Veranstaltung als Werkstatt** in Planung zur Vorbereitung für Teams und interessierte Frauen zur Umsetzung des Frauentags. Alle Infos unter: www.forum-frauen.de



"Und? Wem hält Du den Rücken frei?" Auftakt zum Equal Care Day 2024

Auftakt- und Netzwerk-Meeting zum Equal Care Day am 4. Oktober 2023 von 10-13.00 Uhr

Sorgearbeit sichtbar machen und die ungleiche Verteilung, die damit einhergeht und vor allem nach wie vor Frauen betrifft, das ist ein Ziel der **Initiative Equal Care Day**. Der Equal Care Day bezeichnet zudem einen Aktionstag, der **2024** wieder auf den Schalttag **29. Februar** fällt. Der Zeitpunkt ist bewusst gewählt. Genau wie der 29. Februar bleibt Care-Arbeit häufig unsichtbar. Zu der Initiative Equal Care Day haben sich zahlreiche Ehrenamtliche zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Gleichgesinnten und Kooperationspartner*innen macht dieses Netzwerk auf die mangelnde Wertschätzung und unfaire Verteilung von Care-Arbeit aufmerksam, bietet umfangreiche Informationen zum Thema, formuliert politische Forderungen und erarbeitet mögliche Lösungen. Auch das forum frauen beteiligt sich zusammen mit einem großen **evangelischen Bündnis der ELKB** daran. Jede*r kann mitmachen und sich ebenfalls beteiligen. Wer Interesse hat: Am **4. Oktober 2023** lädt die Initiative zu einem ersten **Auftakt- und Netzwerk-Meeting** ein. Das Treffen findet **online** von **10.00-13.00 Uhr** statt. Hier kann man sich vernetzen, Ideen sammeln und einen Einblick über die bereits laufenden Planungen gewinnen.

Was: **Auftakt- und Netzwerktreffen zum Equal Care Day**
Wann: **Mittwoch, 4. Oktober 2023, 10.00-13.00 Uhr**
Wer: **Initiative Equal Care Day**
Wo: **online, @home mit Zoom**
Anmeldung: **kostenlos per E-Mail bis 25.9.** an: post@equalcareday.de (Betreff "Auftrittveranstaltung")



"Gewalt gegen Frauen nimmt eher zu" – Aktuelles Buch einer Anwältin

Christina Clemm zieht eine nüchterne Bilanz in ihrem Buch zum Thema Gewalt gegen Frauen

Seit fast 30 Jahren vertritt die Juristin **Christina Clemm** als Anwältin Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind. Sie ist Mitglied der Expertenkommission zur Reform des Sexualstrafrechts des Bundesjustizministeriums, zudem Sachverständige in öffentlichen Anhörungen im Bundestag, so im März 2021 zum Thema "Femizide in Deutschland untersuchen, benennen und verhindern". 2020 erschien bereits ihr Buch "**AktenEinsicht. Geschichten von Frauen und Gewalt**". Nun erschien ihr Buch "**Gegen Frauenhass**". Darin zieht sich eine nüchterne Bilanz: "Im Kern ändert sich, was geschlechtsbezogene Gewalt anbelangt, so gut wie nichts." Es gäbe vielmehr eine Zunahme der Gewalt und eine Abnahme der Verurteilungen. Auch im Gericht sei ein riesiger gesamtgesellschaftlicher Backlash spürbar, so Clemm. "Das Problem ist, dass man die Taten bei geschlechtsbezogener Gewalt immer privatisiert und individualisiert. Es wird oftmals nicht angesehen, welche gesellschaftlichen Strukturen dahinterstecken."



>>> Info und Hinweis:

Christina Clemm: "Gegen Frauenhass", erschienen im Hanser Verlag Berlin, 2023. Christina Clemm ist aktuell mit Lesungen in Deutschland unterwegs unter dem Titel "Out loud".

Am **25. November** ist der **Internationale Tag gegen Gewalt gegen Frauen**. An diesem Tag finden zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt. Zudem startet damit auch die weltweite Kampagne "**Orange the Days**", die vom **25.11. bis 10.12.**, dem Tag der Menschenrechte, jährlich in diesem Zeitraum auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam macht. Sie wollen sich beteiligen? Informationen und Materialien finden Sie hier: <https://www.orangetheworld.de/>

Kampagne des Lutherischen Weltbundes: "[Donnerstags in Schwarz](#)"

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Wir helfen in 17 Sprachen



>>> Filmtipp: Das Nonnenrennen:

Die **Nonnen eines Benediktiner-Klosters** wollen unbedingt ein marodes Altersheim wieder auf Vordermann bringen. Wo der Wille an Überschuss da ist, fehlt es leider entscheidend an Geld. Und mitten in der französischen Provinz gibt es leider auch nicht viel Möglichkeiten. Daher müssen die Schwestern zu unkonventionellen Methoden greifen. Sie melden sich kurzerhand beim örtlichen Radrennen an, wo ein saftiges Preisgeld winkt. Zu dumm nur, dass keine von ihnen Radfahren kann. Jetzt müssen sie nur noch lernen, zu fahren und das auch noch schnell.

"**Das Nonnenrennen**" ist eine französische Komödie von **Laurent Tirard**. Ein ehrenamtliches Frauenprojekt wird zum humorvollen Kinoerlebnis rund um Radfahren, Glaube und Ehrgeiz. "**Das Nonnenrennen**" **startet hier in Deutschland jetzt im September in den Kinos**. Unterhaltung garantiert. Absolut empfehlenswert!



>>> **WICHTIG: Wir stellen unsere E-Mail-Adressen um!** Künftig werden alle E-Mails im afg auf **ELKB-Mail-Adressen** umgestellt. Das forum frauen erreichen Sie unter der Mail: forum-frauen@elkb.de Mich erreichen Sie unter andrea.koenig@elkb.de und Teamassistentin Annette Martens unter annette.martens@elkb.de Alle Adressen funktionieren bereits! Sie können uns darüber erreichen, aber auch nach wie vor über alle afg Adressen. Diese werden voraussichtlich erst zum Jahresende enden.

Das forum frauen wünscht Ihnen allen einen guten Start in den Herbst!

Mit besten Grüßen,
Dr. Andrea König
forum frauen im Amt für Gemeindedienst ELKB
www.forum-frauen.de / forum-frauen@afg-elkb.de

Besuchen Sie uns auf Facebook!
<https://www.facebook.com/forumfrauen/>

